

Der Schluchtensteig mit Kindern

Kinder suchen beim Wandern Abwechslung und Abenteuer. Beides finden sie auf dem Schluchtensteig. Wasserfälle, Felsen und Urwälder, in den Schluchten gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Und die vielen schmalen Pfade mögen Kinder besonders gern. Der Schluchtensteig eignet sich deshalb besser als andere Fernwanderwege im Schwarzwald für einen Familienwanderurlaub. Dank der guten Infrastruktur entlang des Weges können die Etappen an das Können der Kinder angepasst werden.

Auch wer nur tageweise mit Kindern auf dem Schluchtensteig wandern möchte, findet zahlreiche Tourenmöglichkeiten (siehe unten). Allerdings sind nicht alle Etappen gleichermaßen attraktiv für Kinder. Weniger spannend sind diejenigen Strecken, die überwiegend auf breiteren Forstwegen verlaufen. Mag die Landschaft für Erwachsene auch noch so schön sein, Kinder finden breite Wege schnell langweilig und verlieren die Lust am Wandern. Dies gilt vor allem für den Höhenteil zwischen Lenzkirch und St. Blasien, ausgenommen den Bildstein und die Windbergschlucht.

Der Schluchtensteig ist ein anspruchsvoller Wanderweg. Er kann an manchen Stellen auch gefährlich sein. Das müssen auch die Kinder wissen. Auf den schmierigen und rutschigen Pfaden in den Schluchten ist Vorsicht geboten (auch wenn Unfälle in der Regel den Erwachsenen passieren). Und die Steilstellen in den Felswänden erfordern Schwindelfreiheit. Beruhigend für Eltern: Die Passagen an den Felswänden sind in der Regel gut durch Drahtseile und Geländer gesichert.

Folgende Teilstücke sind besonders attraktiv für Kinder:

- Wutachflühen
- Schleifenbachwasserfälle
- Wutachschlucht zwischen Wutachmühle und Schattenmühle
- Haslachschlucht
- Aufstieg zum Bildstein von Schluchsee-Aha
- Windbergwasserfälle
- Oberer Hotzenwald zwischen St. Blasien und Klosterweiher
- Hohwehrschlucht
- Wehrschlucht zwischen Todtmoos-Au und Wehrastausee

Tagesausflüge mit Kindern

Die Tagesausflüge sind zwischen 10 und 15 Kilometer lang. Je nach Alter der Kinder entspricht dies einer reinen Wanderzeit von etwa 4 – 5 Stunden. Dennoch empfiehlt es sich, eine deutliche Reserve einzuplanen, damit die Kinder unterwegs Zeit zum Spielen, Klettern, Toben und Entdecken haben. Aufgeführt sind nur solche Tagesausflüge, bei denen Anfangs- und Endpunkt mit Bus oder Bahn verbunden werden können.

Durch die Wutachflühen

Eine Wanderung durch die Wutachflühen lässt sich hervorragend mit einer Dampfzugfahrt mit der Sauschwänzlebahn kombinieren. Und da Kinder lieber abwärts als aufwärts wandern, empfiehlt sich die Strecke von Blumberg aus anzugehen. Endpunkt der Wanderung über den Buchberg und durch die Wutachflühen ist der Bahnhof Lausheim-Blumegg. Von dort bringt die Sauschwänzlebahn die müden Wanderer wieder zurück zum Ausgangspunkt

am Bahnhof Zollhaus in Blumberg. Länge vom Bahnhof Zollhaus bis Bahnhof Lausheim-Blumegg 12,5 km.

Wem die Strecke über den Buchberg zu lang ist, der kann auch vom Bahnhof Zollhaus kommend am Wegweiser „Unter Zinnen“ direkt zur Ottilienhöhe wandern (10,5 km).

Durch die Wutachschlucht

Den schönsten Teil der Wutachschlucht von der Wutachmühle zur Schattenmühle ist auch für Kinder gut geeignet. Die etwa 12 Kilometer lange Strecke bietet jede Menge Naturattraktionen entlang des Weges. Viel Zeit ist deshalb einzuplanen.

Der Wanderbus Wutachschlucht/Schluchtensteig verbindet die Parkplätze an der Wutachmühle und der Schattenmühle. Außerdem passiert der Bus den Ort Boll, so dass nach etwa zwei Dritteln der Strecke eine Ausstiegsmöglichkeit besteht. Vom ehemaligen Bad Boll führt der Weg mit der blauen Raute hinauf ins Dorf (ca. 1 km).

Dreischluchten-Tour:

Rötenbachschlucht – Obere Wutachschlucht – Haslachschlucht

Drei wunderschöne Schluchten mit Wasserfällen, Stegen und Felsen: Das lässt jedes Kinderherz höher schlagen. Die 12 Kilometer lange Dreischluchten-Tour führt durch die Rötenbachschlucht, die obere Wutachschlucht zwischen Rötenbachmündung und Haslachmündung und die enge Haslachschlucht. Bis zum Beginn der Pfadstrecken sind von Rötenbach kommend etwa 1,5 km und von Lenzkirch kommend etwa 2 km zu überbrücken.

Wer nicht komplett mit öffentlichen Verkehrsmitteln anfährt, stellt das Auto am besten in Titisee ab. In Rötenbach verkehren stündlich Züge Richtung



Neustadt (Anschluss nach Titisee) oder Donaueschingen, nach Lenzkirch fahren regelmäßig Busse von Neustadt oder Titisee.

Wehrschlucht

Die Wehrschlucht zwischen Todtmoos-Au und dem Wehrastausee mit ihren zahlreichen Felsen und Bächen und den fast alpinen Pfaden werden die Kinder lieben. Die Verlockung, eine der scheuen Gämsen zu erspähen, spornt sie zusätzlich an, Augen und Ohren offen zu halten.

Bis zum Beginn der attraktiven Pfadstrecken führt der Wege sowohl von Todtmoos-Au als auch vom Wehrastausee zunächst über breitere Forstwege. Etwa 2 Kilometer „Durststrecke“ sind jeweils zu überwinden, bevor das eigentliche Abenteuer Wehrschlucht beginnt. Insgesamt ist die Strecke etwa 13 Kilometer lang. An der Wehrastauemauer befindet sich eine Bushaltestelle für den Bus nach Todtmoos-Au.